

cinedolcevita

seniorenkino luzern

CINEDOLCEVITA 2023

In diesem Herbst von September bis Dezember 2023 zeigen wir Ihnen im Seniorenkino eine Vielfalt von Menschen; junge und ältere, eine Familie, eine Schriftstellerin, eine Schauspielerin usw.

stattkino

Di 12. September, 14 Uhr

TUTTI INSIEME

Von **Ginevra Elkann**

Italien/Frankreich 2019, 99 Minuten, OV/d,f

TUTTI INSIEME beruht auf Erinnerungen, ist Rückblick und Nostalgie in einem. Es ist eine Reflexion zum Thema Familie und wirft einen Blick auf die Wünsche und Vorstellungen, die damit verbunden sind.

Der Film handelt von Erwachsenen, die mit all ihren Fehlern und Schwächen versuchen, ihr Bestes zu geben – und im Kampf ums Dasein mit ihrem Leben und ihren Gefühlen ringen.



Di 26. September, 14 Uhr

3 TAGE IN QUIBERON

von **Emily Atef** Deutschland 2018, 115 Min., OV/d,f

1981 verbringt der Weltstar Romy Schneider [Marie Bäumer] drei Tage mit ihrer besten Freundin Hilde [Birgit Minichmayr] in dem kleinen bretonischen Kurort Quiberon, um sich dort vor ihrem nächsten Filmprojekt ein wenig Ruhe zu gönnen.

Trotz ihrer negativen Erfahrungen mit der deutschen Presse willigt die Schauspielerin in ein Interview mit dem STERN-Reporter Michael Jürgs [Robert Gwisdek] ein, zu dem der von Romy Schneider geschätzte Fotograf Robert Lebeck [Charly Hübner] die dazugehörige Fotostrecke liefert.

Im Oktober: 4 x **LEBENSREISE «Endlichkeit als Herausforderung»**

In Zusammenarbeit mit **60plus**, Stadt Luzern. Ein Prospekt ist an der Kinokasse erhältlich.



Di 14. November, 14 Uhr

LOVING HIGHSMITH

von Eva Vitija

Schweiz/Deutschland 2022, 83 Min., E/d,f

Die Liebe und ihr prägender Einfluss auf die Identität sind der heimliche Nährboden für die Werke von Patricia Highsmith. Neben komplexen psychologischen Kriminalromanen wie «The Talented Mr Ripley» oder «Strangers on a Train» schreibt die weltbekannte Autorin mit «The Price of Salt/Carol» Literaturgeschichte: Zum ersten Mal endet eine Liebesbeziehung zwischen zwei Frauen nicht in einem Desaster.

Foto © Ellen Rifkin Hill/Courtesy Swiss Social Archives

Di 28. November, 14 Uhr

GAGARINE

von Fanny Liatard und Jérémy Trouilh

Frankreich 2020, F/d

«Gagarine» ist eine filmische Reise in die Welt der Imagination, hat jedoch einen realen Hintergrund. Die «Cité Gagarine» stand einst ebenso für eine fortschrittliche Zukunft wie ihr Namensgeber Yuri Gagarine, der als erster Mensch ins All geflogen war und den Wohnkomplex 1963 einweihte.

Bald nach den Dreharbeiten wurde die Siedlung, die für viele ein Zuhause war, abgerissen, um Platz für einen Neubau zu schaffen.



Di 12. Dezember, 14 Uhr

THE LAST BUS

von Gillies Mac Kinnor

UK 2021, 88 Min., E/d,f

Tom lebt seit fünfzig Jahren in einem abgelegenen Dorf am nördlichsten Punkt Schottlands. Doch nun macht sich der 90-jährige auf die weite Reise nach Land's End nahe dem südlichsten Punkt Englands, seinem Geburtsort – alles mit dem öffentlichen Bus.

Seine geliebte Frau ist verstorben und er hat ihr versprochen, ihre Asche zurückzubringen, dorthin, wo sie sich kennengelernt und verliebt haben.



stattkino Luzern ■ Löwenplatz 11, Bourbaki Panorama ■ www.stattkino.ch ■ Eintritt Fr. 13.–

Kino und Kinokasse befinden sich im Untergeschoss. Ein Lift ist vorhanden und das Kino rollstuhlgängig.

Reservationen werden empfohlen: Tel. 041 410 30 60 oder info@stattkino.ch

stattkino

reformierte kirche
luzern

PRO
SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

Katholische Kirche
Stadt Luzern